

CAMPINGCLUB TIROL



www.campingclub-tirol.at

Preisliste Inserate 2026

Alle Preise verstehen sich netto ohne MwSt.
und gelten jeweils für das laufende Kalenderjahr.

Die Inserate erscheinen 4 x jährlich in der vereinseigenen Clubzeitung
und als ständige Präsenz
auf unserer Website www.campingclub-tirol.at

Kontaktieren Sie bitte unseren Obmann
Hr. Günther Schatz
Tel.: +43 676 7733292
E-mail: guenther.schatz@gmail.com

oder unseren Medienbeauftragten
Hr. Helmut Aschauer
Tel.: +43 650 9009590
E-mail: office@teamworxx.at

Wie gehen wir's an?

Wenn Sie ihr Inserat als fertige Datei anliefern wollen, so beachten Sie bitte folgende Richtlinien:

Wir verarbeiten vorzugsweise Inseratdaten im PDF-Format oder auch als JPG oder TIF.

- **PDF** bitte als [PDF/X-4:2008] mit maximaler Bildqualität und eingebetteten Schriften. Keine Farbkonvertierung.
- **JPG** oder **TIF** in RGB (nicht CMYK!) mit 300 DPI Auflösung in Originalgröße des Inserates.

Für die Datenübermittlung empfehlen wir <https://wetransfer.com/>. Dieser Transferdienst ist kostenlos. Es können Daten bis zu einer Größe von 3 GB! gesendet werden.

*Sollten Sie keine Agentur oder keinen Grafiker haben, der Ihr Inserat anfertigt, so machen wir das gerne **kostenlos** für Sie. Allerdings nur für unsere Zeitung, das Inserat in anderen Publikationen zu verwenden, ist nicht gestattet.*

DAS IST EIN PLATZHALTERTEXT, DEN MAN IN EINE BELIEBIGE TEXTBOX INTEGRIEREN KANN.

Der Text dient nur zur Überprüfung, wie ein Text in der gewünschten Schriftart und Schriftgröße wirken wird.

Aber Adobe als US-Unternehmen hinterlegt in Indesign den klassischen Blindtext »Lorem ipsum«. Die Verteilung der Buchstaben und die Wortlängen entsprechen in etwa der lateinischen Schrift, dem englischen Schriftbild kommt dies sehr nah. Eine Bedeutung hat »Loren ipsum« übrigens nicht.

Für das deutsche Schriftbild ist er nicht sehr gut geeignet: Zu wenige Versalien, zu kurze Wörter, der Grauwert der Textblöcke stellt nicht das richtige Schriftbild dar. Das Layout sollte aber schon im Entwurfsstadium eine realistische Anmutung widerspiegeln.

Daher haben wir für diesen Zweck diesen deutschen Blindtext erstellt. Er weist mehrere Absätze auf, die deutschen Wörter geben den realistischen Grauwert wieder, und es ist genügend Text vorhanden, um auch Text in einem kleinen Schriftgrad

richtig darzustellen. Daher wurde dieser Textblock mehrfach kopiert.

Das ist ein Platzhaltertext, den man in eine beliebige Textbox integrieren kann. Der Text dient nur zur Überprüfung, wie ein Text in der gewünschten Schriftart und Schriftgröße wirken wird.

Aber Adobe als US-Unternehmen hinterlegt in Indesign den klassischen Blindtext »Lorem ipsum«. Die Verteilung der Buchstaben und die Wortlängen entsprechen in etwa der lateinischen Schrift, dem englischen Schriftbild kommt dies sehr nah. Eine Bedeutung hat »Loren ipsum« übrigens nicht.

Für das deutsche Schriftbild ist er nicht sehr gut geeignet: Zu wenige Versalien, zu kurze Wörter, der Grauwert der Textblöcke stellt nicht das richtige Schriftbild dar. Das Layout sollte aber schon im Entwurfsstadium eine realistische Anmutung widerspiegeln.

Daher haben wir für diesen Zweck diesen deutschen Blindtext erstellt. Er weist mehrere Absätze auf, die deutschen Wörter geben den realistischen Grauwert wieder, und es ist genügend Text vorhanden, um auch Text in einem kleinen Schriftgrad

richtig darzustellen. Daher wurde dieser Textblock mehrfach kopiert.

Das ist ein Platzhaltertext, den man in eine beliebige Textbox integrieren kann. Der Text dient nur zur Überprüfung, wie ein Text in der gewünschten Schriftart und Schriftgröße wirken wird.

Aber Adobe als US-Unternehmen hinterlegt in Indesign den klassischen Blindtext »Lorem ipsum«. Die Verteilung der Buchstaben und die Wortlängen entsprechen in etwa der lateinischen Schrift, dem englischen Schriftbild kommt dies sehr nah. Eine Bedeutung hat »Loren ipsum« übrigens nicht.

Für das deutsche Schriftbild ist er nicht

**1/8 Seite
hoch
(57 x 80 mm)**

50,- € pro Jahr

sehr gut geeignet: Zu wenige Versalien, zu kurze Wörter, der Grauwert der Textblöcke stellt nicht das richtige Schriftbild dar. Das Layout sollte aber schon im Entwurfsstadium eine realistische Anmutung widerspiegeln.

Daher haben wir für diesen Zweck diesen deutschen Blindtext erstellt. Er weist mehrere Absätze auf, die deutschen Wörter geben den realistischen Grauwert wieder, und es ist genügend Text vorhanden, um auch Text in einem kleinen Schriftgrad richtig darzustellen. Daher wurde dieser Textblock mehrfach kopiert.

Das ist ein Platzhaltertext, den man in eine beliebige Textbox integrieren kann. Der Text dient nur zur Überprüfung, wie ein Text in der gewünschten Schriftart und Schriftgröße wirken wird.

Aber Adobe als US-Unternehmen hinterlegt in Indesign den klassischen Blindtext »Lorem ipsum«. Die Verteilung der Buchstaben und die Wortlängen entsprechen in etwa der lateinischen Schrift, dem englischen Schriftbild kommt dies sehr

**1/8 Seite quer
(120 x 46 mm)**

50,- € pro Jahr

Inserat $\frac{1}{3}$ Seite hoch (120 x 131 mm)

110,– € pro Jahr

nah. Eine Bedeutung hat „Loren ipsum“ übrigens nicht.

Für das deutsche Schriftbild ist er nicht sehr gut geeignet: Zu wenige Versalien, zu kurze Wörter, der Grauwert der Textblöcke stellt nicht das richtige Schriftbild dar. Das Layout sollte aber schon im Entwurfsstadium eine realistische Anmutung widerspiegeln.

Daher haben wir für diesen Zweck diesen deutschen Blindtext erstellt. Er weist mehrere Absätze auf, die deutschen Wörter geben den realistischen Grauwert wieder, und es ist genügend Text vorhanden, um auch Text in einem kleinen Schriftgrad richtig darzustellen. Daher wurde dieser Textblock mehrfach kopiert.

Das ist ein Platzhaltertext, den man in eine beliebige Textbox integrieren kann. Der Text dient nur zur Überprüfung, wie ein Text in der gewünschten Schriftart und Schriftgröße wirken wird.

Aber Adobe als US-Unternehmen hinterlegt in Indesign den klassischen Blindtext »Lorem ipsum«. Die Verteilung der Buchstaben und die Wortlängen entsprechen in etwa der lateinischen Schrift, dem englischen Schriftbild kommt dies sehr nah. Eine Bedeutung hat „Loren ipsum“ übrigens nicht.

Für das deutsche Schriftbild ist er nicht sehr gut geeignet: Zu wenige Versalien, zu kurze Wörter, der Grauwert der Textblöcke stellt nicht das richtige Schriftbild dar. Das Layout sollte aber schon im Entwurfsstadium eine realistische Anmutung widerspiegeln.

Daher haben wir für diesen Zweck diesen deutschen Blindtext erstellt. Er weist mehrere Absätze auf, die deutschen Wörter geben den realistischen Grauwert wieder, und es ist genügend Text vorhanden, um auch Text in einem kleinen Schriftgrad richtig darzustellen. Daher wurde dieser Textblock mehrfach kopiert.

Das ist ein Platzhaltertext, den man in eine beliebige Textbox integrieren kann. Der Text dient nur zur Überprüfung, wie ein Text in der gewünschten Schriftart und Schriftgröße wirken wird.

Aber Adobe als US-Unternehmen hinterlegt in Indesign den klassischen Blindtext »Lorem ipsum«. Die Verteilung der Buchstaben und die Wortlängen entsprechen in etwa der lateinischen Schrift, dem englischen Schriftbild kommt dies sehr nah. Eine Bedeutung hat „Loren ipsum“ übrigens nicht.

Inserat $\frac{1}{3}$ Seite quer (182 x 85 mm)

110,– € pro Jahr

Inserat ½ Seite **(182 x 131 mm)**

159,– € pro Jahr

Für das deutsche Schriftbild ist er nicht sehr gut geeignet: Zu wenige Versalien, zu kurze Wörter, der Grauwert der Textblöcke stellt nicht das richtige Schriftbild dar. Das Layout sollte aber schon im Entwurfsstadium eine realistische Anmutung widerspiegeln.

Daher haben wir für diesen Zweck diesen deutschen Blindtext erstellt. Er weist mehrere Absätze auf, die deutschen Wörter geben den realistischen Grauwert wieder, und es ist genügend Text vorhanden, um auch Text in einem kleinen Schriftgrad richtig darzustellen. Daher wurde dieser

Textblock mehrfach kopiert. Das ist ein Platzhaltertext, den man in eine beliebige Textbox integrieren kann. Der Text dient nur zur Überprüfung, wie ein Text in der gewünschten Schriftart und Schriftgröße wirken wird.

Aber Adobe als US-Unternehmen hinterlegt in Indesign den klassischen Blindtext »Lorem ipsum«. Die Verteilung der Buchstaben und die Wortlängen entsprechen in etwa der lateinischen Schrift, dem englischen Schriftbild kommt dies sehr nah. Eine Bedeutung hat „Loren ipsum“ übrigens nicht. Für das deutsche Schriftbild ist er nicht sehr gut geeignet: Zu wenige Versalien, zu kurze Wörter, der Grauwert der Textblöcke stellt nicht das richtige Schriftbild dar. Das Layout sollte aber schon im Entwurfsstadium eine realistische Anmutung widerspiegeln.

Daher haben wir für diesen Zweck diesen deutschen Blindtext erstellt. Er weist mehrere Absätze auf, die deutschen Wörter geben den realistischen Grauwert wieder, und es ist genügend Text vorhanden, um auch Text in einem kleinen Schriftgrad richtig darzustellen. Daher wurde dieser Textblock mehrfach kopiert. Das ist ein Platzhaltertext, den man in eine beliebige Textbox integrieren kann. Der Text dient

Inserat ¼ Seite **(120 x 93 mm)**

85,– € pro Jahr

Inserat 1 Seite A4 Satzspiegel
(182 x 262 mm)

299,- € pro Jahr

Inserat letzte Seite A4 (Seite 24)
(210 x 297 mm) + 3 mm Übergriff rundum

349,- € pro Jahr

SCHON AN URLAUB GEDACHT? NOCH NICHT? DANN WIRD'S ZEIT!

**Jetzt buchen
bist du sicher
im Sommer!**

**Bereit dich
auf den Sommer
ab 1. Juni an
+49 664 572 5161**

**ALPEN
&
Rowdy**

BEREIT FÜR EIN Abenteuer?

DANN MIETE DIR JETZT DEIN WOHNMOBIL!

Alle Infos & Pakete unter: www.alpen-rowdy.at

VERMIETUNG VON WOHNMOBILN

REPARATUR VON WOHNMOBILN

SPEZIELLE FÜR WOHNMOBIL

ALPEN & ROWDY
ALPENTOURISMUS
VERMIETUNG VON WOHNMOBILN
+49 664 572 5161 | info@alpen-rowdy.at

**CAMPINGCLUB
TIROL**

CUMMANS & DRÖGLINGER GY SEIDL / JENSEN V.

DIE COUNTDOWN BEGINTT

wie aus der Not eine Tugend wurde

(Bericht Seite 3)

Copyright Bildzitat.de 00000000 - 6897-0011-12, Wolfgang Hofmann-Berlin

[illegible][illegible][illegible]

11. Juni 2014

Ein rotes Warnlicht (Teil 1)

(Von Dietrich Kretschmer und den Interviewten)

EINTRITT

Die ersten, die sich dem Gelände näherten, waren die beiden Journalisten. Sie trafen auf einen Mann, der sich als **Frank** vorstellte. Er habe ein Foto von dem Verunglückten und sei in der Gegend. Die Journalisten fragten, ob er das Foto zeigen könne. Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage. Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage. Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage.

Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage. Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage. Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage. Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage. Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage.

Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage. Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage. Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage.

Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage. Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage. Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage. Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage.

Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage. Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage. Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage. Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage.

Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage. Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage. Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage.

Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage. Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage. Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage. Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage.

Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage. Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage. Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage. Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage.

Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage. Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage. Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage. Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage.

Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage. Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage. Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage. Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage.

Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage. Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage. Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage. Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage.

Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage. Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage. Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage. Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage.

Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage. Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage. Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage. Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage.

Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage. Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage. Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage. Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage.

Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage. Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage. Die Journalisten gingen mit ihm. Sie fanden das Foto in der Garage. Frank sagte, er habe es nicht bei sich, sondern in der Garage.

FOTO: MARKUS EISENBERG

8 KULTURMAGAZIN

KULTURMAGAZIN

Die Wahl zum Präsidenten der Vereinigten Staaten 1968. Oben links: Die Zeitung „The New York Times“ am Tag nach Nixons Sieg. Oben rechts: Nixon und Agnew. Mitte links: Nixon und Humphrey. Mitte rechts: Nixon und Agnew. Unten links: Nixon und Agnew. Unten rechts: Nixon und Agnew.

